

Neugründung

Die erste deutsche “All Female” Werbefilmproduktion CØR startet in Berlin

*“Eine neue Generation ist da, sie ist laut, sie ist unüberhörbar.
Sie fordert Gleichberechtigung, Diversität und Nachhaltigkeit -
nicht als Worthülsen, sondern als gelebte Realität.
Wir sind schon viele und werden immer mehr.”*

Thea von Winning & Anna Piltz, Gründerinnen CØR Film

Berlin, 12. März 2020 - Obwohl das Bewusstsein für die notwendige Vielfalt steigt, sieht die Realität innerhalb der Film- und Werbebranche noch anders aus. Die deutsche Filmindustrie ist zu 85 Prozent von Männern dominiert. Frauen sitzen selten im Driver's Seat - gerade mal zwei Prozent aller weiblichen Mitarbeiterinnen schaffen es bis ins General Management (Human Resources Studie, GWA 2017). Die junge [Werbefilmproduktionsfirma CØR](#) möchte den Status quo ändern - als erste “All Female” Filmproduktion Deutschlands startet sie ab März 2020 in Berlin und repräsentiert ausschließlich weibliche Filmemacherinnen.

“Wir wollen nicht mehr nur über Quoten reden, sondern möchten nachhaltig etwas innerhalb der Kreativbranche verändern, durch den weiblichen Blick unserer Filmemacherinnen die Perspektiven wechseln, bestehende Rollenbilder hinterfragen und archaische Strukturen einreißen. Dabei wollen wir mit der Gründung von CØR die Zukunft unserer Branchen mitgestalten”, so Gründerin Thea von Winning.

Hinter CØR stehen Thea von Winning (CEO) und Anna Piltz (Head of Cinematography) als Gründerinnen. Gemeinsam mit Annikki Heinemann und Ella Piltz bringen die preisgekrönten Filmemacherinnen mehr als zehn Jahre Erfahrung in der Branche mit. Sie haben für namhafte Firmen Filme realisiert, waren für den Grimme-Preis und Deutschen Kamerapreis nominiert und haben 2015 den Grimme-Preis gewonnen. Ihre Kernkompetenzen bilden den gesamten Produktionsprozess ab - von der Konzeptentwicklung, Regie, Kamera, Produktion und Post-Produktion.

Neben viel Kreativität hat CØR als erste “All Female” Werbefilmproduktion natürlich auch eine politische Agenda.

“Unsere Mission ist es, das bestehende System zu verändern. Mit weiblichen Inhalten wollen wir die Zukunft gestalten und Frauen so fördern und fordern, dass sie tun können, was sie lieben: Filme machen,” so Anna Piltz, Mitgründerin von CØR. *“Es geht uns darum die gesamte Filmindustrie inklusiver, diverser und gleichberechtigter zu machen. Denn Vielfalt erhöht die Kreativität.”*

Das Team realisiert mit seinem Ansatz mehr als reine Product-Placements-Produktionen, sie holen mit ihren Werbebotschaften die Generation der sogenannten “woke millennials” ab, erzählen von realen Geschichten und Charakteren, setzen auf “money can’t buy moments” und teilen ihre Werte. Heutige Konsumenten sind nicht nur kritisch, sie möchten die Produkte fühlen, überzeugte und ehrliche Konsumententscheidungen treffen.

Über CØR Female Filmproduction

CØR ist die erste deutsche “All Female” Werbefilmproduktionsfirma, gegründet im März 2020 von Thea von Winning (CEO) und Anna Piltz (Head of Cinematography). Sie ist die erste deutsche Firma, die ausschließlich Frauen in den Lead Positionen besetzt und in ihrem Roster nur Regisseurinnen vertritt. CØR tritt leidenschaftlich ein für mehr Gleichberechtigung, Diversität und Nachhaltigkeit innerhalb archaischer Strukturen der Kreativbranche. Vor diesem Ziel schafft CØR authentische Vorbilder und tritt dafür ein, Frauenrollen inklusiver und vielfältiger zu gestalten - visuell wegweisend, hochwertig und immer cutting edge. Die Kernkompetenzen sind Konzeptentwicklung, Regie, Kamera, Produktion und Post-Produktion. CØR is the noise a stereotype makes, when you kill it. Mehr Infos unter www.cør.co